

Außenschilder

Fehler, die wir bei bauseitigen Fundamenten häufig antreffen.



Allgemeine Informationen

Fachgerechte Fundamente

Innenkonstruktion und Fundament müssen eine windlastgerechte Einheit bilden. Für eine verdeckte Verankerung unterhalb der Gehweg- oder Grünflächen sind alle unsere Stelen und Ständerschilder entsprechend tiefer konzipiert.



Fundamentoberfläche zu hoch

Die Einbautiefe zum Überdecken der Flanschbefestigung und des Betons fehlt.



Fast Richtig!

Das Fundament liegt zwar tiefer als die Grasnabe, jedoch nicht ausreichend. Das Gelände rundum musste etwas erhöht werden.



Richtig!

Das Fundament ist mit dem Plattenbeleg überdeckt.



Randabstand des Betons zu gering

Die Ankerbohrungen müssen mind. 100 mm von der Betonkante entfernt bleiben. Die Stele darf so nicht befestigt werden.

Ursachen: Fundament zu klein, in diesem Fall falsche Ausrichtung.



Fundamentoberfläche ist nicht planeben

Mit den Unterlagblechen dürfen max. 20 mm ausgeglichen werden, da sonst die Einbautiefe der Anker nicht mehr ausreicht. Die Stele musste mit extra langen Ankern befestigt und der Flansch mit Beton unterfüllt werden.



Analyse nach einem Sturmschaden

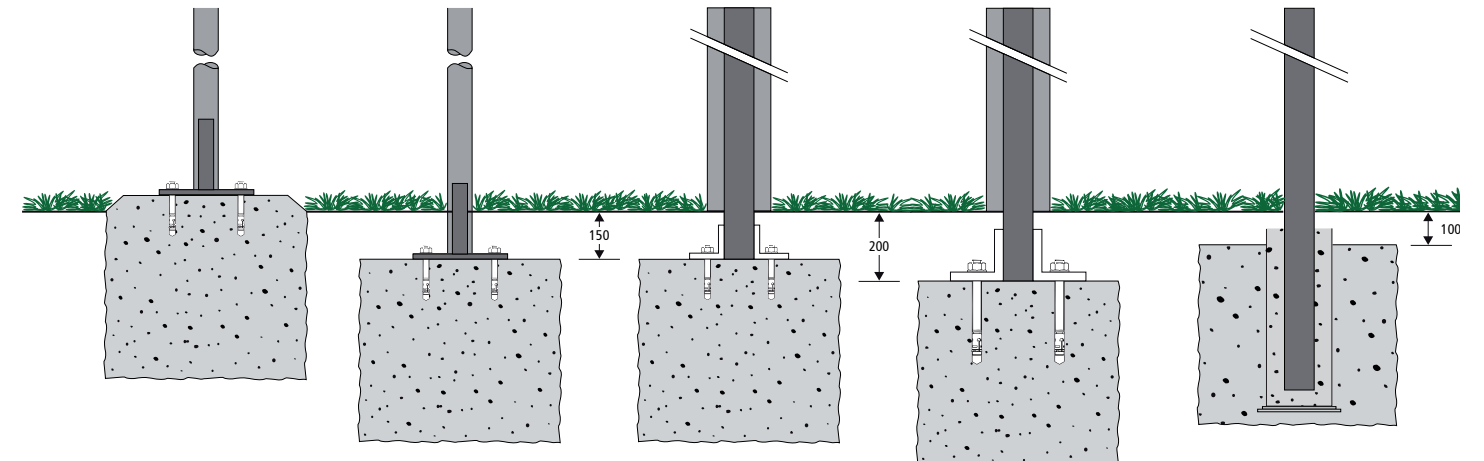
Festigkeit des Betons war nicht ausreichend. Die Betonstruktur ist zerstört. Anker herausgerissen, verbleibende Anker abgerissen.

Außenschilder

Fundamentarten, sichere Verankerung und statische Berechnungen.



Allgemeine Informationen



Fußflansche im Sichtbereich

(Sonderanfertigung auf Wunsch).

Pfostenfundament

mit Fußflansch zur Verankerung 150 mm unter Flur für **rohr+fläche** Außenstände.

Stelenfundament

für alle Systeme.

Pylonfundament

für große **quintessenz** Außenstellen.

Köcherfundament

für **rohr+fläche** und **quintessenz QASA** Außenstände.

Statische Berechnungen

1 Einfache Querschnittberechnung und Fundamentpläne

Für alle Standard-Elemente der Außenschilder sind einfache Querschnitt-Berechnungen und Fundamentpläne verfügbar und im Preis enthalten.

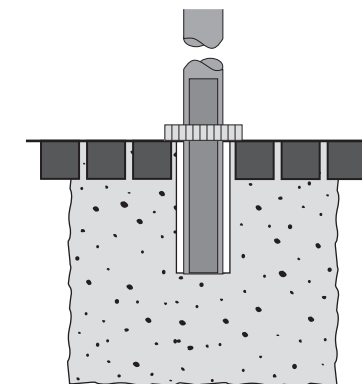
2 Prüffähige Statik

Von den Behörden kann darüber hinaus eine prüffähige Statik gefordert werden.

Diese wird von einem zugelassenen Bauingenieur individuell berechnet. Sowohl diese Berechnung, als auch daraus folgende Auflagen und Aussteifungen sind in den Schilderpreisen und Angeboten nicht enthalten und werden nach Aufwand berechnet.

3 Prüfstatik

Eine Prüfstatik kann bei besonders exponierten Standorten und sehr großen Pylonen als zusätzliche Pflicht auferlegt werden. In diesem Fall wird die vorgenannte Statik von einem hierfür zugelassenen Ingenieur gegengeprüft. Auch hierfür entstehen externe Kosten.



Bodenhülsen für entnehmbare Pfosten \varnothing 76, 60 und 48 mm zum bodenbündigen Einbau in Gehwegbeläge. (Sonderausführung nach Anforderung)

Verdeckte Fundamente

Bei den meisten Projekten wünschen unsere Kunden eine verdeckte Verankerung unterhalb der Gehweg- oder Grünflächen. Daher sind alle Stelen und Ständerschilder 150 mm tiefer konzipiert. Bei ganz großen Pylonen mindestens 200 mm.

Spezial-Lösungen

Davon abweichende Anforderungen müssen vor Produktionsbeginn vorliegen. Für die Aufstellung z.B. auf Tiefgaragendecken u.a. gibt es spezielle Lösungen.

Fehlerhafte oder korrekte Fundamente?

In allen Fällen muss die Fundamentoberfläche planeben und lotgerecht geglättet sein. Die vorgegebene Betongüte muss ebenso wie die ausreichende Trocknungszeit vor der Schildermontage eingehalten werden. Im Bedarfsfall sind hierzu Datenblätter verfügbar.